

KIT-NEWS - September 2010

Liebe KIT-Mitarbeiterinnen! Liebe KIT-Mitarbeiter!

Viele aktive KIT-MitarbeiterInnen im September!
Herzlichen Dank!

An manchen Tagen – gerade wenn viele Einsätze abzudecken sind oder in der Nacht es schwer fällt, jemanden zu finden – stellen wir uns die Frage „Wo sind unsere KIT´ler“? Doch das subjektive Empfinden lockt uns dabei auf eine falsche Fährte.

Das Dienstprogramm belehrt uns eines Besseren und daher möchte ich in diesen NEWS alle aktiven KIT´ler und KIT´lerinnen namentlich nennen, die sich im September in die Dienstliste eingetragen haben und/oder auch im Einsatz waren. Die Anzahl erstaunt und macht Freude! Einen großen Dank an alle!

Peter Tranninger; Elisabeth Koppendorfer; Harald Linauer; Christian Kreutner; Helene Müller; Brigitte Freudenberger; Waltraud Halsegger; Edith Korisek; Gertrud Kurz; Lydia Arlitzer; Josef Müller; Sigrid Vanek; Franz Hofmeister; Elisabeth Köhl; Rut Scheer; Luise Penz; Hannelore Berdev; Franz Wallner; Renate Scheibelhofer; Nina Schöffauer; Alfred Felderer; Michael Lattinger; Gertrud Zwicker; Martin Weirer; Petra Totter Grilitsch; Karl Ertl; Brigitte Perl; Rupert Kern; Waltraud Froschauer; Susanne Pestitschegg; Gitti Strobl; Jolande Sedlak; Oliver Wutti; Edith Haas; Michaela Strasser; Anneliese Stibor; Irene Kluge; Eva Mlaker; Helene Bader; Wolfram Pernjak; Elisabeth Lienhart; Maria Auer; Hannelore Schlager; Johann Schneeberger; Martin Rapp; Gaby Bäckemberger; Gabriele Edler; Maria Maierhofer; Helmut Stockner; Martin Prem; Susanne Auner; Martin Braunhuber; Karin Konrad; Beate Gruber; Raphaela Koch; Brigitte Schnepf-Freidl; Gerald Novak; Stefanie Lammer; Diana Steinbrenner; Anna Ertl-Engel; Heinz Ladenhauf; Agnes Pfandl; Maria-Theresia Metzenbauer; Margit Ablasser; Johannes Hanek; Artur Holawat; Ulrike Steinwider; Rosa Hojas; Harald Sattler; Rudi Kahr; Hermi Hannakampf; Sigrid Schönegger; August Gössler; Ilse Harrer; Ulrike Fruhwirth; Monika Diepold; Anni Liebmann; Hubert Maier; Heike Herzog; Regina Stampfl.

4. KIT-Steirertag am 18. September 2010 im Schloss-Weingut Thaller



Unter dem Motto:

„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin und keiner ginge um zu sehen wohin man käme, wenn man ginge“

präsentierte sich der 4. KIT-Steirertag am 18. September 2010 im Schloss-Weingut Thaller.

Edwin führte durch die Tagung und eröffnete mit den Worten: „Wir haben in den 12 Jahren KIT-Geschichte schon einiges geschafft, geschaffen und viel erreicht. Dennoch ist es eine Herausforderung, das 12 Jahre alte KIT-Kind nun gut durch die Pubertät zu begleiten. Dazu gehört es einerseits sich fort- und weiterzubilden, an seinen Haltungen zu arbeiten, das Wissen zu erweitern, aber vor allem im Austausch mit anderen zu bleiben und zu reflektieren“.

Erste Eindrücke:





Dr. Katharina Purtscher-Penz referierte zum Thema: „Resilienz – Entwicklung und Wachstum trotz belastender Lebensereignisse“. Dr. Andreas Müller – Cyran trug zum Thema „Strukturelle und inhaltliche Besonderheiten der psychosozialen Akutbetreuung jenseits der alltagsnahen Arbeit“ vor.



Die PP - Folien der beiden Vorträge von Frau Dr. Katharina Purtscher-Penz und dem Gastreferenten Dr. Andreas Müller–Cyran sind auf der Homepage zu finden, ebenso wie ein ausführlicher Bericht zur Tagung und der Jahresbericht (all jenen, die nicht beim Steirertag waren, wird ein gedrucktes Exemplar per Post übermittelt).

Wir danken nochmals herzlich allen, teils weit angereisten KIT-MitarbeiterInnen, für den regen Austausch, das Interesse an den unterschiedlichen Themen und das fröhliche Miteinander!







KIT-Termine im Oktober 2010:

Teamabend für die Bezirke BM/LE/MZ am 11. Oktober um 19.00 Uhr in der Bezirks-hauptmannschaft Mürzzuschlag.

Teamabend für die Bezirke FB/GU/RA am 21. Oktober um 19.00 Uhr in der FWZS Lebring.

KIT-Arbeitsgruppe zur Veränderung der Einsatzbereitschaft:

Das Leitungsteam bedankt sich herzlich bei der Leiterin Frau Mag. Margret Fasching und allen TeilnehmerInnen und MitdenkerInnen des Arbeitskreises. Zum Abschluss werden die Ergebnisse bei den Teamabenden präsentiert und diskutiert.

Vielen Dank an:

Susanne Auner; Gaby Bäckemberger; Monika Benigini; Alfred Felderer; Margarethe Gallowitsch; Waltraud Halsegger; Anna-Maria Hirmer; Irene Kluge; Karin Konrad; Gertraud Kurz; Harald Linauer; Almut Lorber; Hubert Maier, Dagmar Pernitsch; Rut Scheer; Harald Sorger; Margit Strobl; Gerhard Trummer; Edith Haas; Elisabeth Lienhart; Wolfram Pernjak.

Verabschiedung von unserem am 15. September verstorbenen KIT/SVE-Mitarbeiter Erwin Fasching



Im Namen von KIT-Land Steiermark und im Namen der Familie bedanken wir uns sehr herzlich bei allen KIT-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an Erwins Verabschiedung teilgenommen haben und auch jenen, die in Verbundenheit mit ihm an ihn denken.

Edwin hat Erwin für seine Tätigkeit beim Kriseninterventionsteam Land Steiermark in seiner Rede bei der Verabschiedung gedankt:

„Nach Jahren des Schmerzes, des Nicht Wahrhaben wollen oder können, dass eine Krankheit Erwin sein kraftvolles, dynamisches Leben zerstört hat, vielleicht auch die Wut darüber, dass so etwas passiert, ist nun Erlösung eingetreten. Paradox. Im Tod die Trauer des Verlustes, aber auch die Dankbarkeit, dass das Leiden ein Ende gefunden hat.

Erwin als Sportler, als Kämpfer, ist seinen letzten Marathon gelaufen mit all den Mühen, Schmerzen und Hoffnungen, mit dem Durchhalten, wie es so ist beim Laufen und nun ist er am 15. September 2010 endgültig über die Ziellinie seines Lebens gekommen.

Für deine Arbeit im Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark, in dem du über Jahre hinweg nicht nur Menschen in leidvollen Situationen unterstützt hast, sondern auch dem Leitungsteam und insbesondere mir deine Erfahrungen und dein Herz zur Verfügung gestellt hast. Du hast mich gecoacht, mich bei der Nase genommen und angepackt und mitgeholfen. Für all das darf ich dir als Leiter des Kriseninterventionsteams Land Steiermark und im Auftrag des Landeshauptmannes der Steiermark, Mag. Franz Voves, und dem Leiter der Abteilung 20 für Katastrophenschutz und Landesverteidigung, HR Dr. Kurt Kalcher, und im Namen aller KIT-MitarbeiterInnen und Mitarbeiter von Herzen danken.“



“In ernstesten Situationen mit Humor den Ernst entschärfen.”
Erwin Fasching

*Nach belastenden Situationen gemeinsam Lachen ist ein
wichtiger Faktor um Stress abzubauen.*

In diesem Sinne wünschen wir euch ein frohes Miteinander in euren Teams!

Dr. Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, Cornelia Daum MA

KITP

Psychosoziale u. interkonfessionelle
Akutbetreuung